

## ***Knödel, Lamm und Forellen***

Neues Ambiente, aber gewohnt emsiges Treiben. Die Südtrioler in NRW hatten zu ihrem traditionellen Kochen in Köln eingeladen, mit dem sie den Reigen der Veranstaltungen jedes Jahr Ende Januar einzuläuten pflegen. Überraschend viele waren dem Ruf gefolgt, am Samstag sogar mit Rekordbeteiligung. Waren es am Freitag Frittaten und Gottfrieds Forellen (frisch aus eisigen Gewässern des Bergischen Landes auf die Tische der Domstadt), die als kulinarische Verführung dienten, so lockten am Samstag Knödel, Lammgulasch und Strudel die Leckermäuler in die Räume von INVIA nach Köln.



Bild: Elfriede und Josef Rungg

Wie in einem großen Ameisenhaufen wirbelten die zahlreichen Köchinnen und Köche in ihren weißen und vor allem blauen Schürzen durch die Küche und brachten die vielen von fleißigen Händen geschneiderten Zutaten in die Kochtöpfe, um daraus dann die oben erwähnten Köstlichkeiten hervorzuzaubern.

Der überaus rege Zuspruch bestärkte die Initiatoren darin weiterzumachen und die Veranstaltung auch weiterhin im Kalender zu führen. Lediglich das ZDF gab dem Verein einen Korb und so erwägt man ernsthaft, die Küchenschlacht einem privaten Sender anzubieten.

Im März will man den Sarner Frauen auf der Messe in Düsseldorf einen Besuch abstatten. Sie stellen dort ihr Buch „Ollerhond Selbergmochts“ vor. Da können die hiesigen Kochexperten mit den Frauen aus den Bergen einen regen Gedankenaustausch pflegen und sicherlich fürs nächste Jahr die eine oder andere Anregung finden.

(Egon Santer)